



Dezember 2018

UNSERE STADT



Jutta Treiber hat Grund zu feiern

**Im Jänner wird die prominente Autorin 70,
schon jetzt hat sie ihr 53. Buch veröffentlicht**

Bürgermeister Geißler zieht Bilanz über 2018



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Bauboom

Am Jahresende ist es angezeigt, Bilanz über das abgelaufene Jahr 2018 zu ziehen. Für jedermann ist der unge-



brochene Bauboom unübersehbar. Die von der Gemeinde aufgeschlossenen Bauplätze am Schloßberg sind zu mehr als zwei Drittel verkauft und

bebaut. Die Genossenschaften EBSG und OSG errichten knapp 50 Reihenhäuser und die nächsten Projekte sind bereits in Planung.

Wasserversorgung

Ganz wichtig für die Grundversorgung der Bevölkerung war die zweite Etappe der Sanierung der Wasserleitung mit neuen Schiebern, im nächsten Jahr wird dieses Vorhaben abgeschlossen werden. Zusätzlich werden nicht mehr ganz funktionstüchtige Hydranten getauscht sowie bauliche Hygienemaßnahmen bei den Pumpstationen getroffen.

Leichenhalle

Lang ersehnt, vor allem von der Mitterpullendorfer Bevölkerung, und nun unmittelbar vor Fertigstellung ist die Leichenhalle in Mitterpullendorf. In Absprache mit der Pfarre wird es eine Einweihungsfeier geben, wobei bei der Terminsuche die Witterung zu berücksichtigen sein wird.

Siedlungshäuser Augasse

Schwierig und nach jahrelanger Diskussion wurde der Verkauf der Siedlungshäuser über die Bühne gebracht – mit ei-

ner Lösung, die den Wünschen der Bewohner entgegenkam und deren Befürchtungen hinsichtlich Umsiedlungen entschärfte.



Schulbau und Beleuchtung

Es wurden auch wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen: Mit der Kreditaufnahme für die Sanierung der NMS und der Musikschule sowie für die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technik wurden die Grundlagen für den Start im Jahr 2019 gelegt.

Firmenansiedlungen

Über die Ansiedlung des Raiffeisen-Lagerhauses freue ich mich besonders, weil damit die Kundenfrequenz gestärkt wird und Arbeitsplätze geschaffen werden. Ebenso konnte vermittelnd eingegriffen werden, dass ein neues

Röntgeninstitut mit Kassenvertrag in Oberpullendorf gebaut wird. Gespräche über weitere Firmenansiedlungen sind im Lauf.

Zukunft OP

Nicht zu verschweigen ist das Problem der Parkplatzsituation in der unteren Hauptstraße. Auch wenn nach außen hin nicht sichtbar, wird an einer Lösung gearbeitet. Gute Ergebnisse für die Zukunft sind nicht in einem „Ho-Ruck-Verfahren“ zu erzielen und Geduld ist gefragt.

Apropos Zukunft: Zwischen



Stadtmarketing und Gemeinderat wurde ein Dialog begonnen, um wieder neuen Schwung aufzunehmen. Oberpullendorf soll blühen, sich positiv entwickeln und gedeihen.

Über weitere Details der Vorhaben im nächsten Jahr werde ich Sie nach Beschluss des Budgets 2019 bei der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember informieren.

Ihr Rudolf Geißler

Geißler Rudolf Polgármesterúr, Trummer Elisabeth Polgármesterhelyettesasszony, Heisz Johann Polgármesterhelyettesúr és a városházi képviselők kellemes karácsonyi ünnepeket és boldog új évet kívánnak a Felsőpulyai lakosság.

Bürgermeister Rudolf Geißler, Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer und Vizebürgermeister Johann Heisz sowie die Stadt- und Gemeinderäte wünschen allen Oberpullendorferinnen und Oberpullendorfern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

NEUJAHRSKONZERT

Ambassade Orchester Wien
(Ensemble der Wiener Symphoniker)

6. Jänner 2019, 16 Uhr

Festsaal des Rathauses Oberpullendorf

Eintritt: 28.-

Information und Kartenverkauf:
02612/42207-322 (Stadtgemeinde Oberpullendorf - Frau Hipsság)

Unsere Jubilare



Traditionell lädt Bürgermeister Rudolf Geißler die Jubilare der Stadt zu einer Feier ins Rathaus ein. Am 13. November waren jene Menschen geladen, die den 80., 85. und 90. Geburtstag begehen sowie die Paare, die die Goldene, Diamantene und Eiserner Hochzeit feiern.

Auf dem Foto v.li: Ernest und Theresia Tuczai, 2. Vizebgm. Johann Heisz, Gerhard Geldner, Theresia Daics, Herbert und Elisabeth Csipek, Ines Vukovich, Maria Hofer, Brigitta und Rudolf Ringauf, Helga Gulner, Mag. Vladimir Vukovich, Elfriede Faymann, Ing. Johann Toth, Hilda Geldner, Franz Hofer, Otilie Reiterits, Pater Maria, Maria und Ladislaus Mihalkovits, Josef und Erika Buchinger, 1. Vizebgm. Elisabeth Trummer und Bgm. Rudolf Geißler

Nächste Unsere Stadt

Redaktions-
schluss
12. März 2019

Erscheinung
29. März 2019

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICKART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Alexander Kulman, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch

sacaja
Juwelier

sacaja

Bei „sacaja“ findest Du das
Weihnachtsgeschenk für Deine Lieben!

Oberpullendorf, Hauptstraße 19

Raiffeisen
Meine Bank

Die schnellen & einfachen Kredite von Raiffeisen:

**Für die Wünsche, die einem
nicht aus dem Kopf gehen.**

finanzieren.raiffeisen.at

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Genossenschaftswohnung Wiesengrund, 84 m², ab Herbst 2019, Auskunft: 0664/1083741
Mietwohnung Hauptstraße 20, ca. 55 m², Auskunft: 0664/4208609
Mietwohnung Hauptstraße, ca. 98 m², Auskunft: 0677/62143683
Mietwohnung Schloßplatz 5, 69 m², Auskunft: 0664/4315853
Mietwohnung Hauptstraße 58, 100 m², Auskunft: 0664/4442424
Genossenschaftswohnung Günserstraße 11 /2/2, 72 m², Auskunft: 0664/4611250
Mietwohnung Hauptstraße 59, 80 m², Auskunft: 0664/2760625

WOHNUNG ZU VERKAUFEN

Wohnung Schloßplatz 5, 65 m², Auskunft: 0664/4310047

GESCHÄFTSLOKAL BZW. BÜRO ZU VERMIETEN

Hauptstraße 12, Geschäftslokal oder Büro, 180 m², Auskunft: 0677/61761985
Spitalstraße 24, Geschäftslokal, ca. 100 m², Auskunft: 02612/42545

BAUPLÄTZE ZU VERKAUFEN

Bauplatz Berggasse, 800 m², Auskunft: 0699/15014977 oder 0650/3527755

Hundehaltung

Hunde, die durch den Tierarzt gechipt werden, sind unbedingt unter www.heimtierdatenbank.at oder www.animadata.com zu registrieren. Durch das Chipen allein kann im Falle des Weglaufens des Tieres der Eigentümer nicht ausfindig gemacht werden. Für die korrekte und ausreichende Verwahrung der Hunde im Haus und am eigenen Grundstück ist unbedingt Sorge zu tragen. Seit 2018 wird durch die Stadtgemeinde Oberpullendorf die Hundehaltung erhoben. Wer seinen Hund nicht rechtmäßig am Gemeindeamt angemeldet hat, muss mit einer Strafe ab 50 Euro rechnen.

Katzenkastrationspflicht laut EU-Gesetz

Hinsichtlich der Kastration von Katzen ist Folgendes festgehalten: "Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden.

Ausgenommen von der Pflicht zur Kastration sind laut dieser Definition reine Wohnungskatzen (Katzen ohne Zugang ins Freie) und Katzen, die zur Zucht verwendet werden."

Seitens der Stadtgemeinde Oberpullendorf wird weiters darauf hingewiesen, was bei Streunerkatzen gilt: Ab dem Zeitpunkt der Fütterung der Katze wird durch diese Person die Verantwortung übernommen und es muss die Kastration / Sterilisation erfolgen.

Schneeräumung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten per Gesetz (Straßenverkehrsordnung) dazu verpflichtet sind, die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern bzw. bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.



Christbaumentsorgung

In der Zeit vom 7. - 14. Jänner 2019 besteht – als Serviceleistung der Stadtgemeinde Oberpullendorf – die Möglichkeit, Ihre Christbäume zu entsorgen. Wir ersuchen Sie, diese vor Ihrer Liegenschaft zu deponieren. Diese werden von unseren Außendienstmitarbeitern entsorgt.



Öffnungszeiten während der Winterzeit

Sammelstelle für Grünschnitt
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag 13.00 - 16.00 Uhr
Sperrmüll- und Problemstoffsammelstelle
Jeden Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 8.00 – 12.00 Uhr

Transportsicherung bei Müllentsorgung

Wir ersuchen die Bevölkerung, Müll, der zum Entsorgen zum Umweltdienst Burgenland gebracht wird, gut gesichert auf Anhängern und im Kofferraum zu transportieren. Es kommt immer wieder vor, dass dieser Unrat auf dem Weg zu seiner Bestimmung während der Fahrt verloren wird. Dies stellt für die Gemeindearbeiter zusätzlichen Arbeitsaufwand dar, der leicht von jedem Einzelnen zu verhindern wäre. Vielen Dank. Es wird auch darauf hingewiesen, dass Müll- und Grünschnittablagerungen auf und bei Güterwegen ausnahmslos verboten sind.



Hundekot entfernen!

Um das Problem mit dem Hundekot im Stadtgebiet noch besser in den Griff zu bekommen, werden die Hundebesitzer aufgefordert, das Häufchen ihres vierbeinigen Freundes ordnungsgemäß wegzuräumen.

Silvesterlärm verängstigt die Tiere

Wir möchten die Tierbesitzer in Oberpullendorf darauf hinweisen, am Silvestertag, dem 31. Dezember, ihre Haustiere möglichst gut zu verwahren. Der Lärm, der durch das Abschießen von Silvesterfeuerwerken entsteht, versetzt die Tiere in große Angst.

Die Raketen-Schießer wiederum werden ersucht, die Feuerwerkskörper ausschließlich am Silvesterabend abzuschießen und nicht schon Tage vorher damit zu beginnen.

SOZIALSTATION OBERPULLENDORF
Wir laden Sie recht herzlich ein

Adventkränzchen

**Sonntag 9. Dezember um 14.00 Uhr im
Festsaal / Rathaus**
Programm:
**Ein kleines Theaterstück von
„Ella & Laci“**
**Klavierstücke – gespielt von
Richard Haspel**
**Eine Weihnachtsgeschichte –
gelesen von Janine Schlögl**
**Das Team der Sozialstation freut
sich auf Ihren Besuch und wird
sich selbstverständlich mit
Freude um Ihr leibliches Wohl
kümmern!**

Sicherheitsorientiertes Verhaltenstraining für junge Frauen

In Kooperation mit der Landespolizeidirektion Burgenland bietet die Stadtgemeinde Oberpullendorf im Rahmen der Kriminalprävention ein Sicherheitstraining für junge Frauen ab 14 Jahren an. Das Angebot ist für die Teilnehmerinnen gratis.

Das Verhaltenstraining geht über übliche Selbstverteidigungskurse hinaus und wird von zwei Profis der Kriminalprävention Burgenland geleitet. In 5 Kursabenden zu je zwei Stunden erhalten die jungen Frauen Unterweisung in Theorie und Praxis, wie Übergriffe gegen sie vermieden bzw. abgewendet werden können. Die Teilnehmerzahl ist mit 15 Personen beschränkt. Die Vormerkung richtet sich nach dem Zeitpunkt des Einlangens.

Anmeldung:

bis 12. Dezember bei der Stadtgemeinde Oberpullendorf unter Angabe des Namens, des Geburtsdatums, der Wohnadresse und Telefonnummer.

Die Anmeldung kann auf folgende Weise erfolgen:

Tel.: 02612/42207

E-Mail: post@oberpullendorf.bgld.gv.at

Kurszeiten und -ort:

donnerstags von 19 bis 21:00 Uhr, ab 3. Jänner 2019, in der Polytechnischen Schule Oberpullendorf, Spitalstraße 33


**Bauen und Wohnen
im Burgenland**

Klick Dich rein!
www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Schöner Wohnen in Oberpullendorf!

• Wohnungen Tannenäcker

Von der Kleinwohnung bis zur Dachterrassenwohnung - mit Blick über die Stadt

• Wohnungen Günserstraße

68 m² bis 88 m²

• Reihenhäuser Weidenweg

100 m² bis 115 m²



© Architekt DI Martin Schwartz

Oberwart Siedlungsgenossenschaft
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,
Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

www.osg.at

Apotheke als Familientradition und Lebensaufgabe

Seit 1884 ist die Familie Szczepanski Garant für die Arzneimittelversorgung in Oberpullendorf und Umgebung. Mit Dr. pharm. Clemens Szczepanski ist nun die fünfte Generation, gemeinsam mit Vater Mag. pharm. Alfred Szczepanski, die Übergabe der „Apotheke zum Mohren“ vorzubereiten.

Mag. Alfred Szczepanski hat vor 13 Jahren die Apotheke am Standort Schloßplatz 1 bauen lassen und zieht heute erfreut Bilanz: "Gemeinsam mit den tüchtigen Mitarbeiterinnen ist es gelungen, die Apotheke kundenorientiert, beratungseffizient und kompetent zu führen."

Neue Herausforderung

Gemeinsam mit dem Sohn Dr. pharm. Clemens Szczepanski, der heuer das Studium der Pharmazie in Budapest abgeschlossen hat, wird nun der Kurs für die Apotheke definiert.

Jener freut sich auf die neue Herausforderung: "Der eingeschlagene Weg der Betreuung aller Patienten wird meine primäre Aufgabe sein. Darüber hinaus will ich ganz konsequent die Beratung aller

Menschen, die in unsere Apotheke kommen, noch mehr intensivieren und die Versorgung mit Arzneimitteln auf Dauer optimal sichern."

Schwerpunkt auf Digitalisierung

Ein großer Schwerpunkt wird in der nahen Zukunft auch auf der Digitalisierung liegen. "Ein zeitgemäßer Internetauftritt ist mir wichtig. Mit der Digitalisierung werden wir in der 'Apotheke zum Mohren' Schritt halten, zum Beispiel kommt 2019 die Elektronische Gesundheitsakte (ELGA) als neue Herausforderung auf uns zu. Die 'Apotheke zum Mohren' bleibt am Puls der Zeit."



Mag. Alfred Szczepanski und Sohn Dr. Clemens Szczepanski

Inthronisierung in der Lugner City

Am 10. November wurden Doris I und Werner I zum Landesprinzenpaar von Burgenland und Wien in der Lugner City inthronisiert. Tags darauf fand dann das traditionelle Narrenwecken in Oberpullendorf, im Gasthaus Domschitz statt und das Prinzenpaar wurde auch hier inthronisiert. Bürgermeister Geißler und die Vizebürgermeister Trummer und Heisz übergaben in der Folge die Stadtkasse und Stadtschlüssel an die Hoheiten.



BRINGT SIE GARANTIERT
ZUM STAUNEN.

SPORTAGE

Im Leasing ab
€ 155,-¹ mtl.

KIA
The Power to Surprise

auto-kneisz SÜD HandelsgesmbH Wienerstraße 95 7400 Oberwart

auto-kneisz Autohaus Kneisz
Wiener Straße 21 • 7350 Oberpullendorf
Tel.: 02612 - 42364
www.auto-kneisz.at

CO₂-Emission: 180-123 g/km, Gesamtverbrauch: 4,7-7,9 l/100km
Symbole, Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage. Titani inkl. Preisvorteil bestehend aus € 1.500,00 Österreich Bonus, € 1.500,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 1.000,00 Einkaufsbonus für Ihren Gebrauchten bei Kaufvertrag bis 31.12.2018. Barzahlungsumme: € 21.490,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz; 5,36% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgebühr; € 196,00 Bearbeitungsgebühr; gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 138,64; kalk. Restwert € 10.100,00; Leasingnebenleistungsvorauszahlung € 6.447,00; Laufzeit 48 Monate; 15.000km/Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 154,52; Gesamtkosten € 2.612,78; zu zahlender Gesamtbetrag € 24.102,78. Die Abbildung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 09/2018. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. 1) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Wanderlustige Naturfreunde

Bei der diesjährigen Panoramawanderung der Naturfreunde Oberpullendorf am Nationalfeiertag nahmen wieder zahlreiche Wanderlustige die ca. 8 km lange Strecke in Angriff. Vom Start beim GH Schlögl ging es über den Fenyös zu den Streuobstwiesen, wo man das im Frühjahr von den Naturfreunden aufgestellte Insektenhotel bewunderte. Wie man sehen konnte, wird

der Unterschlupf von zahlreichen, verschiedenen Insekten sehr gut angenommen. Ein Dank den Mitgliedern A. Rainer und J. Galos für die Fertigung. Nach kurzer Trinkpause ging es weiter über das Sommerfeld und den Engelberg ins Feuerwehrhaus zum schon traditionellen Gulaschessen der Stadtfeuerwehr, wo alle Mitglieder zum Essen eingeladen wurden.



Richtig Heizen mit Holz

Holzöfen spenden Wärme und Behaglichkeit. Das richtige Heizen mit Holz reduziert giftige Feinstaubemissionen, spart Heizmaterial und Geld und führt zur optimalen Leistung der Heizanlage.

So geht's:

- * trockenes, naturbelassenes Holz verwenden
- * Ofen von Asche und Verbrennungsrückständen säubern
- * Holz immer von oben anzünden

* lieber öfter nachlegen als den Ofen mit Holz vollzufüllen

Was gehört nicht in den Ofen?

- * beschichtetes, imprägniertes oder behandeltes Holz
- * Garten- und Hausabfälle
- * Spanplatten
- * Verpackungsmaterial (Papier und Kartons zum Anheizen erlaubt)
- * Kunststoffe und Kunststoffabfall
- * Altöle



wohnen in OBERPULLENDORF



SOFORT BEZIEHBAR

Gartengasse 2

- eine 3-Zimmer-Wohnung
- WNFL rd. 82 m²
- Erdgeschoß
- HWB 62 kWh/m².a

Ein wunderschönes
 WEIHNACHTSFEST und ein
 glückliches NEUES JAHR 2019 wünscht
 das gesamte Team der NEUEN EISENSTÄDTER!

www.nebau.at

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
 7000 Eisenstadt, Mattstettergasse 3a, 1 - 0 35 82 - 6 55 60, www.nebau.at

KONTAKT:
 Fr. Bosard / Fr. Unger
 02682 65560 DW 21
verkauf@nebau.at



Frohe Weihnachten
und
einen Guten Rutsch!

HABE D'ERE

HEIDEN-RESTAURANT

Aus der Neuen Mittelschule

Gelungener Schulstart

Der Schulstart war für MittelschülerInnen abwechslungsreich und interessant. Gleich der erste Schultag stand ganz im Zeichen des Sich-Kennenlernens. Am Wandertag marschierten die Kinder zur Maria Bründl-Kapelle, für andere ging's in

den Familiypark St. Margarethen oder in die Sonnentherme und den Seilgarten Lutzmannsburg. Die erste Schulwoche endete mit dem Methodentraining, bei dem Fertigkeiten, wie das Strukturieren von Inhalten, geübt werden.



Wunschberufe ausprobieren

Um die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der NMS Oberpullendorf bei ihrer Berufswahl zu unterstützen, fanden von 11. - 13. September die Berufspraktischen Tage statt. Die Mädchen und Burschen erhielten wertvolle Einblicke in den Alltag

eines von ihnen selbst gewählten Berufes - Elementarpädagoge, Gärtner, Altenpfleger, Landwirt, Physiotherapeut, Kellner. Die Jugendlichen lernten den typischen Tagesablauf kennen und auch falsche Vorstellungen wurden korrigiert.



Mit Freude Kompetenzen stärken

Gemeinsam mit fünf Studentinnen der FH Eisenstadt und den Klassenlehrern haben die SchülerInnen der ersten Klassen spannende Workshops, die die Sozialkompetenz schärfen sollen, erlebt. Dabei wurden Familienstrukturen ebenso diskutiert wie Rätsel gelöst.

Entwicklung des Schulwesens

Der 9. November stand ganz im Zeichen der Feier zum Jubiläum 100 Jahre Republik. Die Schülerinnen und Schüler der NMS konzentrierten sich an diesem Tag auf die Entwicklung des Schulwesens von 1918 bis 2018. Sie erfuhren dabei viel über die Veränderungen in der Schulordnung und im Schulalltag. Anhand des Rosegger-Gedichtes „Ein Freund ging nach Amerika“ beschäftigten sie sich auch mit der Kurrentschrift und mit dem Thema Auswanderung in die USA.

**FROHE
WEIHNACHTEN**

F.FLIESZAR

**7350 OBERPULLENDORF
FRIEDHOFSWEG 4
TEL.: 02612/42579
www.flieszar.com**

RED ZAC
Elektronik.Voller Service.



**DIE JAGD IST
ERÖFFNET.**

**DER MINI 3-TÜRER.
MIT PREMIUM BLACK PACKAGE.**

Kohla-Strauss

Stoob-Süd 24, 7350 Oberpullendorf
Tel.: 02612/43000-0
info@kohla-strauss.mini.at

www.kohla-strauss.mini.at

www.facebook.com/kohlastrauss



70 kW (95 PS) - 141kW (192 PS), Kraftstoffverbrauch: 3,8-6,4 l/100 km, Emissionswerte: 99-143 g/km
* Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH. Individueller Service mit dem „MINI Partner Care“ für 4 Jahre oder max. 100.000 km, es gilt die jeweils zuerst erreichte Grenze. Mit Kaskoversicherung, MfL-Schutzleistung, für das MINI One 3-Türer Ausstattungspreis € 21.900,- inkl. MwSt., Auslieferung € 8.470,-, Leasingrate 36 Mon., monatlicher Leasingbetrag € 395,-, 10.000 km pro Jahr, Leasingrate € 13,37/100 km, Versicherung (inkl. Haftpflicht) € 190,-/36 Mon., Leasinggebühren € 190,-/36 Mon., Leasingrate € 4,67/100 km, Leasingrate variabel 3,79%, Gesamtleistung Leasing € 21.400,-, Restwert inkl. MwSt., MfL, Angebot freibleibend. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Dieses Angebot ist gültig für MINI Neuzulassungen bis 31.12.2018. Der Leasingnehmer muss € 60.000,-/200 km bis 31.12.2018 und nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt unverbindliches Stylingfoto.

Einsätze unserer Feuerwehr

Der Oktober 2018 forderte die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf: Elf Einsätze, eine Übung, eine Veranstaltung, zwei Bewerbe hielten die Mitglieder auf Trab.

Einsätze

Insgesamt wurde die Stadtfeuerwehr zu vier ausgelösten Brandmeldeanlagen in der Stadt alarmiert. Glücklicherweise konnten alle vier Brände als Fehllalarm deklariert werden. Die Stadtfeuerwehr wurde zu sechs technischen und einem Unwettereinsatz alarmiert.

Zu zwei Unfällen kam es im Gemeindegebiet Salmansdorf, bei welchen die Stadtfeuerwehr gemeinsam mit der Feuerwehr Salmansdorf

die Fahrzeugbergung durchführte. Auch auf der S31 mussten Fahrzeuge nach einem Unfall mit mehreren



Verletzten gemeinsam mit der Feuerwehr Weppersdorf geborgen werden.

In Oberpullendorf kam es zu zwei Einsätzen. Bei der Pfarrkirche war ein Dachziegel lose und er wurde wieder fixiert. Auch zu einem Was-

serrohrbruch in einem Einfamilienhaus wurden die Einsatzkräfte geholt.

Übungen und Bewerbe

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Feuerwehr Steinberg wurden bei einer Übung mehrere Szenarien trainiert und die gemeinsame

Feuerwehrjugendleistungsprüfung am 14. Oktober mit nach Hause nehmen. Die Stadtfeuerwehr gratuliert Leonie und Klara zu dieser Leistung!

Traditionelles Gulaschessen

Die Stadtfeuerwehr veranstaltete ihr jährliches Gulaschessen im Feuerwehrhaus Oberpullendorf. An drei Tagen lockte sie ihre Gäste mit frischem Gulasch, Schnitzel, Schweinsbraten uvm. Die Stadtkapelle Oberpullendorf, Hannes Top Musik und Grenzenlos sorgten für die nötige musikalische Begleitung.



Gruselpfad bei der Kaisereiche

Wenn die Pfadfindergilde zu Halloween zum Gruselpfad lädt, ist da sozusagen die Hölle los. Nicht nur was den großen Besucherandrang betrifft. Walter Simon hat wieder schaurig-schierche Monster erschaffen und die lebenden Darsteller der Untoten trugen ihren Teil dazu bei, dass nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen angst und bang wurde.



Schlagkraft gestärkt.

Auch zu zwei Prüfungen traten die Feuerwehrler an. Die aktiven absolvierten mit vier (!) Trupps erfolgreich das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Die Feuerwehrjugend konnte zweimal Gold bei der

Mitglied werden?

Du willst mehr über die Stadtfeuerwehr und Feuerwehrjugend Oberpullendorf erfahren und sogar ein Teil des starken Teams werden? Dann schau Donnerstagabend im Feuerwehrhaus vorbei. stadtfeuerwehrop.at

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
Danken wir herzlich für
das entgegengebrachte
Vertrauen.



Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.



Termine für die Müllabfuhr 2019

Restmüll

Dienstag, 15.01.2019
Dienstag, 12.02.2019
Dienstag, 12.03.2019
Dienstag, 09.04.2019
Dienstag, 07.05.2019
Dienstag, 04.06.2019
Dienstag, 02.07.2019
Dienstag, 30.07.2019
Dienstag, 27.08.2019
Dienstag, 24.09.2019
Dienstag, 22.10.2019
Dienstag, 19.11.2019
Dienstag, 17.12.2019

Biomüll

Mittwoch, 09.01.2019
Mittwoch, 23.01.2019
Mittwoch, 06.02.2019
Mittwoch, 20.02.2019
Mittwoch, 06.03.2019
Mittwoch, 20.03.2019
Mittwoch, 03.04.2019
Mittwoch, 17.04.2019
Samstag, 04.05.2019
Mittwoch, 15.05.2019
Mittwoch, 29.05.2019
Mittwoch, 12.06.2019
Mittwoch, 26.06.2019
Mittwoch, 10.07.2019
Mittwoch, 24.07.2019
Mittwoch, 07.08.2019
Mittwoch, 21.08.2019
Mittwoch, 04.09.2019
Mittwoch, 18.09.2019
Mittwoch, 02.10.2019
Mittwoch, 16.10.2019
Mittwoch, 30.10.2019
Mittwoch, 13.11.2019
Mittwoch, 27.11.2019
Mittwoch, 11.12.2019
Samstag, 21.12.2019

Gelber Sack

Am Schlossberg, Buchengasse, Burgenlandstraße, Fasangasse, Fenyösgasse, Föhrengasse, Gewerberied, Grenzgasse, Gymnasiumstraße, Haselnussweg, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Spitalstraße von 2 bis 22 Gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 Ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende Gerade, Spitalstraße von 31 bis

Ende Ungerade, Stadiongasse, Tannenacker, Waldgasse, Wienerstraße, Wiesengasse, Wiesengrund

Donnerstag, 10.01.2019
Donnerstag, 21.02.2019
Donnerstag, 04.04.2019
Donnerstag, 16.05.2019
Donnerstag, 27.06.2019
Donnerstag, 08.08.2019
Donnerstag, 19.09.2019
Donnerstag, 31.10.2019
Donnerstag, 12.12.2019

Augartengasse, Augasse, Bahngasse, Cafegasse, Friedhofsweg, Hauptplatz, Hauptstraße von 2 bis 30 Gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 Ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende Gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende Ungerade, Haydngasse, Kirchengasse, Klosterallee, Kozinagasse, Lisztgasse, Mozartgasse, Neugasse, Rosengasse
Donnerstag, 24.01.2019
Donnerstag, 07.03.2019
Donnerstag, 18.04.2019
Samstag, 01.06.2019
Donnerstag, 11.07.2019
Donnerstag, 22.08.2019
Donnerstag, 03.10.2019
Donnerstag, 14.11.2019
Samstag, 28.12.2019

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Eisenstädterstraße, En-Gelberggasse, Feldgasse, Florianigasse, Gartengasse, Großfeldgasse, Günslerstraße, Hotter-Weg, Hubertusgasse, Höhenstraße, Jägerweg, Kleine Gasse, Meierhofgasse, Mittulgasse, Mitterpullendorfer Platz, Mobilkomstraße, Mühlgasse, Nussbaumweg, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg
Donnerstag, 07.02.2019
Donnerstag, 21.03.2019
Donnerstag, 02.05.2019
Donnerstag, 13.06.2019
Donnerstag, 25.07.2019
Donnerstag, 05.09.2019
Donnerstag, 17.10.2019
Donnerstag, 28.11.2019

Papier

Gymnasiumstraße, Spitalstraße von 2 bis 22 Gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 Ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende Gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende Ungerade, Waldgasse, Wienerstraße

Donnerstag, 03.01.2019
Donnerstag, 28.02.2019
Donnerstag, 25.04.2019
Samstag, 22.06.2019
Samstag, 17.08.2019
Donnerstag, 10.10.2019
Donnerstag, 05.12.2019

Gartengasse, Kleine Gasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse

Samstag, 05.01.2019
Dienstag, 26.02.2019
Dienstag, 23.04.2019
Dienstag, 18.06.2019
Dienstag, 13.08.2019
Dienstag, 08.10.2019
Dienstag, 03.12.2019

Bahngasse, Fasangasse, Kirchengasse, Neugasse, Rosengasse

Dienstag, 08.01.2019
Dienstag, 05.03.2019
Dienstag, 30.04.2019
Dienstag, 25.06.2019
Dienstag, 20.08.2019
Dienstag, 15.10.2019
Dienstag, 10.12.2019

Cafegasse, Hauptplatz, Hauptstraße von 2 bis 30 Gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 Ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende Gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende Ungerade

Donnerstag, 17.01.2019
Donnerstag, 14.03.2019
Donnerstag, 09.05.2019
Donnerstag, 04.07.2019
Donnerstag, 29.08.2019
Donnerstag, 24.10.2019
Donnerstag, 19.12.2019

Am Schlossberg, Buchengasse, Fenyösgasse, Friedhofsweg, Föhrengasse, Klosterallee, Nussbaumweg, Stadiongasse, Tannenacker

Dienstag, 22.01.2019
Dienstag, 19.03.2019
Dienstag, 14.05.2019
Dienstag, 09.07.2019
Dienstag, 03.09.2019
Dienstag, 29.10.2019
Freitag, 27.12.2019

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Feldgasse, Hotterweg, Höhenstraße, Jägerweg, Meierhofgasse, Mittulgasse, Mitterpullendorfer Platz, Mühlgasse, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg

Mittwoch, 23.01.2019
Mittwoch, 20.03.2019
Mittwoch, 15.05.2019
Mittwoch, 10.07.2019
Mittwoch, 04.09.2019
Mittwoch, 30.10.2019
Samstag, 21.12.2019

Grenzgasse, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Wiesengasse, Wiesengrund

Donnerstag, 07.02.2019
Donnerstag, 04.04.2019
Samstag, 01.06.2019
Donnerstag, 25.07.2019
Donnerstag, 19.09.2019
Donnerstag, 14.11.2019

Augartengasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Florianigasse, Großfeldgasse, Günslerstraße, Haydngasse, Hubertusgasse, Kozinagasse, Lisztgasse, Mobilkomstraße, Mozartgasse

Mittwoch, 13.02.2019
Mittwoch, 10.04.2019
Mittwoch, 05.06.2019
Mittwoch, 31.07.2019
Mittwoch, 25.09.2019
Mittwoch, 20.11.2019

Augasse, Burgenlandstraße, Gewerberied, Haselnussweg
Donnerstag, 14.02.2019
Donnerstag, 11.04.2019
Donnerstag, 06.06.2019
Donnerstag, 01.08.2019
Donnerstag, 26.09.2019
Donnerstag, 21.11.2019



Gesundheit schenken

Stöbern Sie bei Tee und Keksen durch unsere Weihnachtsvielfalt mit vielen Geschenkideen und Angeboten!

Pflegende Kosmetikpräsente ... wärmende Teegeschenke ... winterliche, ätherische Duftmischungen ... sinnliche Duftgeschenksets ... stärkende Vitamintonika ... uvm

Für Ihre Familie und Freunde oder auch für Sie selbst - Geschenke aus der Apotheke machen immer Freude!



In unserer Apotheke vor Ort finden Sie direkte Beratung, persönlich und umfassend. Informationen, die Sie wirklich brauchen und Antworten auf Ihre Fragen.

Unsere Pharmazeuten und PKA's stehen Ihnen mit viel Einfühlungsvermögen zur Seite.

Durch unser umfassendes Sortiment mit ca. 5.000 verschiedenen Arzneimitteln und individuell für Sie, in unserem apothekeneigenen Labor, hergestellten Zubereitungen wie Teemischungen, Kapseln, Salben oder Tropfen werden Sie bestens versorgt.

Ab sofort durchgehend geöffnet!

Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr

und an langen Einkaufssamstagen vor Weihnachten zusätzlich:

Samstag, 1.12. 12.00 - 16.00 Uhr Samstag, 8.12. 10.00 - 14.00 Uhr

Samstag, 15.12. 12.00 - 17.00 Uhr Samstag, 22.12. 12.00 - 17.00 Uhr



Apotheke Zum Mohren KG

Schloßplatz 1, Oberpullendorf
Tel.Nr. 02612 423 39, www.apotheke.at
E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at



COPD und trotzdem aktiv!

In der kalten Jahreszeit an einem Atemwegsinfekt zu erkranken ist nichts Unge-
wöhnliches. Aber ständiger Husten, zähe übermäßige Schleimprodukti-



on und eingeschränkte Belastbarkeit mit Atemnot sollte auch an eine chronische Atemwegserkrankung denken lassen. Die COPD - Kurzbezeichnung für chronische obstruktive Lungenerkrankung - ist eine Beeinträchtigung der Lungenfunktion, die im Gegensatz zu Asthma nicht reversibel ist, die also nicht rückgängig gemacht werden kann.

Durch vermehrten Schleim, häufige Entzündungen im Bronchialsystem kann sich ein Lungenemphysem mit deutlich überblähter Lunge entwickeln. Belastungen führen immer früher zu Atemnot, Infekte verlaufen komplizierter und langwieriger. Leider ist die COPD eine fortschreitende Erkrankung, sie benötigt Inhalationstherapien, auch Sauerstoffgabe und kann zum Tod führen.

Nun möchte ich aber wieder Mut machen. Nicht nur Medikamente können den Verlauf verlangsamen, die Symptome lindern und die Leistungsfähigkeit wieder verbessern. In erster Linie muss versucht werden, die Ursache der COPD zu eliminieren. Intensiver oder langfristiger Kontakt mit verschiedenen Stäuben oder Chemikalien kann ein Risiko für die Atemwegserkrankung darstellen. Es ist unumgänglich, die Schadstoffe zu eliminieren, was auch einen Arbeitsplatzwechsel bedeuten kann. Unumstritten ist der negative Einfluss von Rauchen auf die Atemwege. Das Rauchen aufzugeben ist oberstes Gebot!

Lungenpatienten profitieren aber auch von gezieltem Ausdauer- und Krafttraining. Je kräftiger die Muskulatur und die Herzleistung ist, umso langsamer kommt die Atemnot. Wer sich kaum bewegt, weil er Angst vor der Atemnot hat, dessen Muskeln werden schwächer, und untrainierte Muskeln brauchen deutlich mehr Sauerstoff. Also gezieltes Training (am besten unter Anleitung eines Therapeuten), Stiegen steigen, gehen statt Autofahren und auf diese Weise unabhängig bleiben - das ist das Ziel. Wer nicht aus dem Haus geht vereinsamt, neigt zu Depression und entwickelt Folgeerkrankungen, wie Diabetes oder Herzerkrankungen. Es ist natürlich auch möglich, seine Belastbarkeit im Rahmen eines Rehabaufenthalts zu steigern. Wichtig ist - werden Sie aktiv.

Dr. Gabriele Rother

STADTLEBEN

Silvestermarsch der Stadtkapelle

Am Freitag 28. und Samstag 29. Dezember werden die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle durch die Straßen Ober- und Mitterpullendorfs ziehen und das alte Jahr musikalisch ausklingen lassen.

Treffen der Generationen als Fest

Das Generationen-Treffen der Sozialstation Oberpullendorf war ein schöner Erfolg. Und ein Fest, das allen Gästen viel Freude bereitet hat.



Karatenachwuchs gewinnt 2x Silber und 2x Bronze

Beim Kinder- und Jugendcup im Land Salzburg waren auch die Oberpullendorfer Karatekämpfer erfolgreich. Im Kata-Team-Bewerb, bei dem ein zusätzliches Bewertungskriterium die Synchronie ist, gewannen Julian Bubich, David Lovas und Alexander Patulea die Bronzemedaille. Zusätzlich holten die drei noch in ihren Einzelbewerben jeweils eine Medaille, Julian und Alexander Silber und David Bronze.



DER GELBE TISCH

KUNSTMACHER AUS DEM BURGENLAND

Adventausstellung

16.11. - 23.12

jeweils geöffnet:

Freitag & Samstag: 10-17 Uhr

Sonntag: 14-17 Uhr

Eröffnung
mit Glühwein &
Weihnachtsmehlspeis
Sa 24.11
13-17 Uhr!



14er Haus,
7350 Oberpullendorf,
Hauptplatz 14

Halt den Mund, sagte Mutter und dann starb sie

Über 3000 Lesungen, mehr als 50 Bücher hat sie geschrieben und veröffentlicht, im Jänner feiert sie ihren 70. Geburtstag und nach wie vor scheint eine der bekanntesten und erfolgreichsten Jugendbuchautorinnen Österreichs nicht müde zu werden. Ganz im Gegenteil. Die Ober-

pullendorfer Schriftstellerin Jutta Treiber stellte im Oktober ihren neusten Roman vor. Diesmal ein Buch für Erwachsene mit dem Titel "Halt den Mund, sagte Mutter und dann starb sie". Es ist ein beeindruckendes Werk, das mehrere Handlungsstränge verwebt und obwohl es um das schwe-

re Thema Tod kreist, gelingt es Jutta Treiber dabei intensiv aber auch sehr luftig und manchmal auch sehr heiter zu erzählen.

Bei der Präsentation war, wie immer, wenn Jutta Treiber auftritt, der große Kino-Saal

schön gefüllt und, wie immer, waren die Zuschauer von der Performance der Künstlerin begeistert.

Der Roman ist im Verlag lex liszt 12 erschienen und u.a. in den Buchwelten in Oberpullendorf erhältlich.



Ehrung für unseren First Responder

First Responder sind ausgebildete freiwillige Ersthelfer, die in der Regel als Erste an einen Unfallsort kommen, um zu helfen. Philipp Gulner aus Oberpullendorf ist heuer 24 Mal als First Responder ausgerückt. Für seine vorbildlichen Einsätze wurde er beim Festakt vom Roten Kreuz Burgenland am 9.

November in Raiding geehrt und auch RK-Landesgeschäftsführer Thomas Wallner und Vbgm. Elisabeth Trummer gratulierten.



kabelplus

**MACHT RASEND
VIEL FREUDE!**

**2 MONATE
GRATIS plus
VIGNETTE***

* Aktionsgültig bis 31.01.2019 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und QIAN Produkte). 2 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (basic, smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardberemiete, Zusätzlich Internet Service-Feeschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Worte des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige!

Ich grüße Sie / Euch besonders in diesem Monat November. Wir denken an die Heiligen, die uns Vorbild in unserem christlichen Leben geworden sind. Darum möchte ich allen das "Apostolische Schreiben 'Gaudete et Exultate' des Heiligen Vaters Papst Franziskus über den Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute" in Erinnerung rufen. Wie relevant und wertvoll ist es für uns nochmal daran zu denken:

14. Um heilig zu sein, muss man nicht unbedingt Bischof, Priester, Ordensmann oder Ordensfrau sein. Oft sind wir versucht zu meinen, dass die Heiligkeit nur denen vorbehalten sei, die die Möglichkeit haben, sich von den gewöhnlichen Beschäftigungen fernzuhalten, um viel Zeit dem Gebet zu widmen. Es ist aber nicht so. Wir sind alle beru-

fen, heilig zu sein, indem wir in der Liebe leben und im täglichen Tun unser persönliches Zeugnis ablegen, jeder an dem Platz, an dem er sich befindet. Bist du ein Gottgeweihter oder eine Gottgeweihte? Sei heilig, indem du deine Hingabe freudig lebst. Bist du verheiratet? Sei heilig, indem du deinen Mann oder deine Frau liebst und umsorgst, wie Christus es mit der Kirche getan hat. Bist du ein Arbeiter? Sei heilig, indem du deine Arbeit im Dienst an den Brüdern und Schwestern mit Redlichkeit und Sachverstand verrichtest. Bist du Vater oder Mutter, Großvater oder Großmutter? Sei heilig, indem du den Kindern geduldig beibringst, Jesus zu folgen. Hast du eine Verantwortungsposition inne? Sei heilig, indem du für das Gemeinwohl kämpfst und auf deine persönlichen Interessen verzichtest.

15. Lass zu, dass die Taufgnade in dir Frucht bringt auf einem Weg der Heiligkeit. Lass zu, dass alles für Gott offen ist, und dazu entscheide dich für ihn, erwähle Gott ein ums andere Mal neu. Verlier nicht den Mut, denn du besitzt die Kraft des Heiligen Geistes, um das möglich zu machen. Im Grunde ist die Heiligkeit die Frucht des Heiligen Geistes in deinem Leben (vgl. Gal 5,22-23). Wenn du die Versuchung verspürst, dich in deiner Schwäche zu verstricken, dann richte deine Augen auf den Gekreuzigten und sage: „Herr, ich bin ein armseliger Mensch, aber du kannst das Wunder vollbringen, mich ein wenig besser zu machen.“ In der Kirche, die heilig ist und zugleich aus Sündern besteht, findest du alles, was du brauchst, um auf dem Weg zur Heiligkeit zu wachsen. Der Herr hat sie mit reichen Ga-



ben beschenkt: mit dem Wort, den Sakramenten, den Heiligtümern, dem Leben der Gemeinschaften, dem Zeugnis der Heiligen und mit einer vielfältigen Schönheit, die aus der Liebe zum Herrn kommt, »wie eine Braut, die ihr Geschmeide anlegt« (Jes 61,10). Lasst uns diese Gedanken, die mir persönlich gut gefallen, durch den Kopf gehen, sodass wir auch „Gefallen finden“ bei unserem Herrn Jesus Christus.

Mit Segensgruß
Pater Maria Pushpam Pannir
Selvam, MSFS

Firmvorbereitung

An der österreichweiten Sozialaktion "72h ohne Kompromiss" beteiligten sich heuer auch Jugendliche aus Ober- und Mitterpullendorf. Als



Startschuss für die bevorstehende Firmvorbereitung schufen sie sich, frei nach dem Motto „Sich im Miteinander füreinander einzusetzen“, einen gemütlichen Treffpunkt in den Räumen der Kath. Jugend im Pfarrhof MP. Durch ihren ansteckenden Enthusiasmus und die tatkräftige Einsatzbereitschaft stellten die Jugendlichen in weniger als drei Tagen etwas wirklich Großartiges auf die Beine. Ähnlich

wie in der Bibelgeschichte des jungen Samuel, der eines Nachts von Gott berufen wird, hat sich bei dieser Aktion ganz deutlich gezeigt, dass man Jugendlichen auf alle Fälle etwas zutrauen kann und wirklich viele unterschiedliche Talente in ihnen stecken. Jede/r muss seine Begabungen nur erkennen, darum wollen wir uns bei der Firmvorbereitung sehr bemühen.

Wie die Kirche Jugendliche auf ihrem Weg begleiten kann, damit beschäftigte sich auch die Jugendsynode rund um Papst Franziskus. Auch er betont, dass die jungen Menschen ihrem Ruf folgen und mit offenem Herzen den für sie vorgesehenen Weg beschreiten sollen. Dass man dabei auf das Wohl anderer achtet, zeigten die an der Firmung interessierten Jugendlichen

bei ihrem Vorstellungsgottesdienst am Missionssonntag beeindruckend auf. Beim anschließenden „Coffee to stay“ und dem Verkauf von fair gehandelten Schokopräli-

nen war dieser Spirit auf alle Fälle deutlich zu spüren.



PFNIER
Bauunternehmen

7350 Oberpullendorf
Tel. 02612/42258-0

Neues Lektionar

Am ersten Adventsonntag wird im deutschen Sprachraum ein neues Mess-Lektionar eingeführt. Daraus wird an Sonn- und Feiertagen die biblische Botschaft verkündet, beginnend mit Lesejahr III/C, das sich besonders am Evangelium nach Lukas orientiert.

Neu ist nicht die Auswahl der Bibeltexte, sondern deren Übersetzung – ganz nah am Grundtext.

Im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachraums beschlossen, die



für Verkündigung und Liturgie 1979 erschienene Einheitsübersetzung der Bibel zu

bearbeiten und auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen. Dabei soll-

ten u. a. zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in unsere Sprache überführt werden. Im neuen Lektionar werden daher ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken lassen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören.

Die bisherige Leseordnung – die für die röm. kath. Kirche weltweit geltende Auswahl der Schrifttexte – bleibt unverändert.

Struktur und Aufgabe der Pfarre

Die rasanten gesellschaftlichen Veränderungen sind nicht spurlos an der Sozialform „Pfarre“ vorbeigegangen. Die flächendeckende „Versorgung“ aller Christen in einer Gemeinde mit Sakramentspendung, Sonntagseucharistie, Begleitung der Menschen an den Wendepunkten des Lebens wie Geburt, Firmung, Hochzeit, Tod und die Förderung traditioneller Gruppen wie Jungschar, Kath. Frauen- und Männerbewegung, konnte nicht aufrecht erhalten werden.

Im Kampf um die Zeitsegmente kann die Kirche nicht

mithalten. Gutes Wetter mit verschiedenen Aktivitäten, lange Wochenende mit Kurzurlauben und vor allem der Sport dominieren. Alles was mit Kirche zu tun hat, kommt als Letztes.

Die Mitarbeiter der Pfarre verwenden viel Mühe, um das „Kerngeschäft“ aufrecht zu erhalten und verwalten dabei den Mangel so gut wie möglich.

Es wird versucht, den Menschen recht zu machen, die in der Pfarre sind.

Aber was ist unser Auftrag, unsere Mission, unsere Aufgabe? Wir sind aufgefordert,

in den Dialog zu treten mit allen Menschen in Oberpullendorf. Dabei sollen wir uns von ihren Fragen, Sorgen, Ausdrucksformen bewegen lassen und uns öffnen und einladend sein.

Herausfordernd dabei ist, unseren Glauben glaubwürdig zu leben und sich dazu zu bekennen. Der PGR beschäftigt sich mit diesen Fragen. Wie können wir einen Weg nach vorne finden? Wie Menschen erreichen, die nicht da sind, um uns zu erzählen, was sie brauchen?

Wir wollen das persönliche Gespräch mit den Menschen

unserer Pfarrgemeinde suchen. Zusätzlich gibt es in der Kirche eine Box für alle Anliegen, Mitteilungen und Sorgen.

Trau dich

von dir selbst, von deinen Erfahrungen und Gefühlen zu sprechen - den anderen so zuzuhören, dass sie über sich selbst sprechen können – Vertrauliches vertraulich zu behandeln – über deinen Glauben zu sprechen – auch Neues vorzuschlagen oder eine „Schnapsidee“ zu äußern.

Erntedank

Im Evangelium am Erntedank-Sonntag hieß es: „Der Samen, den ein Mensch auf seinen Acker sät, keimt und wächst, und der Mann weiß nicht, wie.“ Oft selbstverständlich hingenommen, ist das doch ein wunderbares Geschehen nach Gottes Plan. Davon sprach P. Maria in seiner Predigt und das stellten die Kinder in einem Spiel dar. Aus Dankbarkeit für unser gutes Leben wurden von den Gläubigen viele Lebensmit-

tel-Spenden in die Kirche gebracht und gesegnet, die spä-

ter an die Pannonische Tafel und die Österreich Tafel des

Roten Kreuzes abgegeben wurden.



Marienlob

„Es war wunderschön!“, „Ich war zum ersten Mal da und bin begeistert!“, „Das waren für mich berührende eineinhalb Stunden!“ - so und ähnlich waren die Aussagen fast aller Besucher des Marienlobs am 21. Oktober. Die Kirche war voll besetzt – auch ein Zeichen dafür, dass diese Form der Besinnung mit Liedern, Orgelspiel und Texten gut angenommen wird. Dankbar dürfen alle sein für die Gestaltung der Lieder durch den Chor der Großgemeinde Nikitsch (Ltg. Daniel Kulo-

den Kirchenchor Oberpullendorf (Ltg. Gergely Bábinszki). Ein besonderer Dank gilt auch dem Organisten Mag. Josef Gsertz, der immer wieder treu und verlässlich für uns da ist. Für unseren Kirchenchor - und sicher auch für jeden Chorsänger - ist es stets ein Erlebnis, mit so vielen Sängern gemeinsam das Lied zu Beginn zu singen, ein Genuss, den anderen Chören zuzuhören und eine Freude, mit den eigenen Liedern das Marienlob mitgestalten zu dürfen. Dankbar für die vielen Besu-



vits), den Chor der Pfarre Neckenmarkt (Ltg. Petra Weinhäusl und an der Orgel Johannes Leirer), den Kórus Spontánusz Sopron (Ltg. Zoltán Kocsis-Holper) und

cher freuen wir uns schon auf das nächste Mal und hoffen, dass viele genauso denken und sagen wie eine Besucherin: „Ich komme nächstes Jahr sicher wieder!“

Reparatur

Am Kirchendach mussten einige Ausbesserungen durchgeführt werden, was wegen der großen Höhe sehr schwierig war. Unsere Feuerwehr half - herzlichen Dank!



Termine Oberpullendorf

- 2. Dez. Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 18:30 Uhr
- 3. Dez. 1. Adventsonntag, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 10:00 Uhr
- 16. Dez. Bußfeier im Rahmen der Hl. Messe, 10:00 Uhr
- 24. Dez. Hl. Abend, 16:00 Uhr Kindermesse, musikalische Gestaltung Mini-Arabesque, 22:00 Uhr Christmette
- 25. Dez. Christtag, Gottesdienste wie an Sonntagen, 10:00 Uhr Messe musikalische Gestaltung Kirchenchor OP
- 26. Dez. Stephanitag, Gottesdienste wie an Sonntagen
- 31. Dez. Silvester, Jahresschlussmesse, 18:30 Uhr

Termine Mitterpullendorf

- 3. Dez. 1. Adventsonntag, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 8:45 Uhr
- 16. Dez. Bußfeier im Rahmen der Hl. Messe, 10:00 Uhr
- 24. Dez. Hl. Abend, Christmette, 22:00 Uhr
- 25. Dez. Christtag, Gottesdienste wie an Sonntagen,
- 26. Dez. Stephanitag, Gottesdienste wie an Sonntagen
- 31. Dez. Silvester, Jahresschlussmesse, 18:30 Uhr

Theaterabende für Sr. Marco

21. – 25. Jänner, Pfarrzentrum OP
So 17:00 Uhr / Di, Mi, Fr jeweils 19:00 Uhr / Do 15:00 Uhr

STRAKA BAU

STRASSENBAU
KANALBAU
PFLASTERBAU
ASPHALTMISCHANLAGE
RECYCLINGANLAGE

STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0
www.strakabau.at

Advent Shopping

Fr., 07.12.2018 bis 20 h

„Einkaufen – Gewinnen“ 7. - 22. Dez.

1. Preis Krebslermünzen	Wert € 1.500,00
2. Preis Krebslermünzen	Wert € 1.000,00
3. Preis Krebslermünzen	Wert € 500,00

und viele weitere Preise...

CashBack
Gutscheine

CashBack - Gewinne deinen Einkauf zurück

Am 7. und 8. Dezember können Sie in allen Mitgliedsbetrieben den gesamten Einkauf zurückverwandeln bekommen. Mit jedem Einkauf haben Sie die Chance, Ihren Einkaufswert in Form von Gutscheinen zurückzugewinnen. Maximale Gewinnsumme € 300,00. Teilhaberkarten im Geschäft ausfüllen und abgeben. Am 15. Dezember werden die Gewinner ermittelt, mit etwas Glück sind Sie dabei.

Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kulman Sándor

Ferenc napi búcsú 2018.

A magyar kultúregyesület minden év október elején megünnepli a Ferenc búcsút, ami Felsőpulya legrégebbi hagyományai közé tartozik. A magyar nyelvű litánia után a Ferenc templom előtt előadják a háromtáncot. Az idén színesre sikerült a bemutató, mivel a „Csárdás lányok” néptáncsoportunkat a kőszegi „Hajnalcsillag” néptáncsoport és a felsőöri „Csörge” népzenekar erősítette. Ezt követően a búcsú az Augasseban

lévő székházban folytatódott. A szép napsütéses időben Béla és János gondoskodtak a vendégek szórakoztatásáról.



Foto: Halász Ildikó

Franziskuskirtag 2018

Jedes Jahr feiert der Ungarische Kulturverein Anfang Oktober den Franziskuskirtag, der zu den ältesten Traditionen in Oberpullendorf zählt.

„lányok“ von der Günser Volkstanzgruppe „Hajnal csillag“ und der Volksmusikgruppe „Csörge“ aus Oberwart verstärkt wurde. Anschlie-

Gyertyafényes kamarazene 2018.

November 4-én tanácsháza dísztermében kamarazenei koncertre került sor fiatal magyarországi művészek előadásában. Stuller Barnabás (hegedű) és Kaori Kuroiwa (zongora) a publikum nagytetszésére L.v. Beethoven és Robert Schumann darabokat játszottak. A zenei vezető Stuller Géza volt.

Kammermusik bei Kerzenlicht

Am 4. November fand im Rathausaal ein Kammerkonzert mit jungen ungarischen Künstlern statt. Der Geiger Stuller Barnabás und die Pianistin Kaori Kuroiwa spielten, sehr zum Gefallen des Publikums, Stücke von Ludwig van Beethoven und Robert Schumann. Die musikalische Leitung hatte Stuller Géza inne.

Nach einer Litanei in ungarischer Sprache wird vor der Franziskuskirche der Háromtanz vorgeführt. Heuer fiel er besonders bunt aus, da unsere Volkstanzgruppe „Csárdás

ben fand die Kirtagsfeier im Vereinshaus in der Augasse statt. Bei sonnigem Wetter sorgten Béla und János für gute Stimmung bei den zahlreichen Gästen.

Előzetes

2018. december 15-én, szombaton a közép-pulyai templomban kerül megrendezésre a magyar kórus hagyományos adventi koncertje. A 17 órakor kezdődő szentmisét követően a kórus kőszegi zeneiskolásokkal kiegészülve bensőséges adventi- és karácsonyi dalokat ad elő. Végül látogatóinkat teával, forralt borral és süteménnyel vendégljük meg a templom előtt.

2018. december 16-án, vasárnap a magyar egyesület „Magyar karácsonyt” ünnepel 15 órakor a Domschitz vendéglőben. A műsort Szász Judit vezetésével a magyar kórus és Szalay Alice vezetésével az egyesület gyermekcsoportja mutatja be.

Vorschau

Am Samstag, dem 15. Dezember 2018 findet in der Pfarrkirche von Mitterpullendorf das traditionelle Adventsingen des Ungarischen Chores statt. Im Anschluss an die Hl. Messe (Beginn 17 Uhr) werden Chor und Musikschüler aus Kőszeg besinnliche Advent- und Weihnachtslieder vortragen. Danach werden vor der Kirche die Besucher mit Tee und Glühwein und Bäckereien bewirtet.

Am Sonntag, dem 16. Dezember 2018 feiert der ungarische Kulturverein um 15 Uhr im Gasthaus Domschitz „Ungarische Weihnacht“. Für das Programm sorgen der Ungarische Chor unter Leitung von Szász Judit und die Kindergruppe des MBUKV unter Leitung von Szalay Alice.

pandomo

Fußböden

mit individueller Oberflächengestaltung



e-mail: office@pandomoboden.at
www.pandomoboden.at

KOVACS Brigitte,
Mozartgasse 10, am 29.1.
MANDITY Johann,
Ungargasse 18, am 6.2.

REINER Eva,

Hauptstraße 79, am 8.2.

PRAVITS Walter, Rosengasse 20, am 13.2.

PIELER Karl, Berggasse 51, am 14.2.

PRESCH Magdalena Liane,
Tannenäcker 3/9, am 14.2.

WARANITSCH Veronika,
Mühlbachgasse 3, am 28.2.

SCHWEIGER Arnold Ing., Riedgasse 19, am 7.3.

SCHRANZ Judith Mag., Hauptstraße 91, am 9.3.

RATHMANNER Anton, Großfeldgasse 10/Stg. 2/8, am 19.3.

TUCZAI Maria, Schulgasse 8, am 28.3.

PILLER Karl, Hauptplatz 9/25, am 12.4.

KOVALTSCHUK Augasse 11, am 14.4.

65. Geburtstag

KERN Gottfried, Schloßplatz 4/1, am 8.1.

BARANYAI Maria, Spitalstraße 32, am 17.1.

RIBARITS Anton, Mühlbachgasse 24, am 20.1.

HEGER Gerlinde Theresia, Mittelgasse 28, am 9.2.

NOVÁK Árpád Jánosné, Kleinegasse 15, am 25.2.

RENNER Franziska, Gymnasiumstraße 22/1, am 2.3.

PRAVITS Franz, Neugasse 6, am 9. März

MORES Marilyn, Hauptstraße 75, am 15.3.

PICHLER Alois Stefan, Mozartgasse 22, am 25.3.

WRANN Anita Maria, Schloßplatz 1/13, am 30.3.

70. Geburtstag

MAURER Christa Maria, Berggasse 16, am 11.12.

RUPP Anna, Schloßplatz 4, am 13.12.

BOROSS Franz, Eisenstädterstraße 83, am 20.12.

KAINRATH Anton, Spitalstraße 32, am 20.12.

MAHMUTOVIC, Husejn, Schulgasse 12, am 20.12.

GERBASICH Isabella, Augasse 43/31, am 5.1.

TREIBER Jutta Mag., Neugasse 9, am 10.1.

BÖSZE Veronika, Spitalstraße 35, am 17.1.

SZAUER Johann, Spitalstraße 32, am 26.1.8

FRECH Josef Mag., Hauptstraße 45, am 6.2.

GERBASICH Matthias, Augasse 43/31, am 6.2.

PÖLL Waltraud, Rottwiese 13/Stg. 2/9, am 12.2.

KRAYLER Klara Maria, Ungargasse 48, am 15.2.

MILORADOVIC Nevenka, Spitalstraße

29, am 16.2.

ONEA Maria, Mühlgasse 14, am 19.3.

GRÜNWALD August, Hauptstraße 16, am 21.3.

HAFNER Pauline, Rosengasse 53, am 6.4.

FRIEDL Johann, Eisenstädterstraße 67, am 13.4.

75. Geburtstag

GALOS Herbert, Mühlbachgasse 40, am 18.12.

BIRICZ Stefan DI, Lisztgasse 1, am 24.12.

JENEI Josef, Berggasse 59, am 28.12.

FEUCHT Josef Ing., Rosengasse 49, am 2.1.

KELEMEN Christine, Gartengasse 12, am 11.1.

SCHLOTZKY Edmund, Wiesengrund 10, am 22.1.

HOTZ-BEHOFITS Margarete, Hauptstraße 8, am 10.2.

MADL Helga, Bahngasse 29, am 15.2.

KETANOVIC Rahmana, Mühlbachgasse 11, am 5.3.

SITKOVICH Josef, Hauptstraße 81, am 13.3.

SZABO Christine, Berggasse 30, am 13.3.

KERN Erwin, Schulgasse 29, am 26.3.

80. Geburtstag

BLAGUSZ Paul, Föhrengasse 35, am 20.12.

VUKOVICH Vladimir Mag., Günserstraße 10, am 29.12.

OSZVALD Josef, Wehrgasse 8, am 2.1.

CSERINKO Herta, Kleinegasse 9, am 3.1.

FISCHER-POCHTLER Margaretha Maria Elisabeth, Gymnasiumstraße 22/2, am 4.1.

BOZECSKI Emmerich, Ungargasse 93, am 8.1.

NEMETH Erika, Hauptstraße 14, am 21.1.

HORVATH Anna Elisabeth, Augasse 29, am 28.1.

WINDSTEY Adolf, Nußbaumweg 6, am 11.2.

ZWICKL Helmut, Günserstraße 11/Stg. 3/5, am 16.2.

KOO Helga, Rosengasse 1a, am 20.2.

BINDER Helga, Mozartgasse 6, am 5.3.

HOFER Magdalena, Mühlbachgasse 17, am 12.3.

KULMON Helene, Mühlbachg. 8, am 2.4.

KOVACS Wilma, Aug. 61/18, am 4.4.

85. Geburtstag

KLEMM Edith, Föhrengasse 6, am 5. Jänner

KAUTEK Anna, Neugasse 3, am 7.1.

HALASZ Magdalena, Hauptstraße 76, am 15.1.

PUTZ Paula, Günserstraße 10/Stg. 8/1, am 16.1.

KULMON Barbara, Mühlbachgasse 5, am 17.1.

KREMSNER Anna, Spitalstraße 32, am 19.1.

GEBURTEN

SCHMIDT Petra und PICKNITTER Peter, Schulg. 25, wurde am 16.9. eine Tochter namens LILLY MARIA-THERESIA geboren.

FRIEDL-SHOKR Iris Christina und FRIEDL Dominik Matthias, Großfeldg. 8 wurde am 20.9. eine Tochter namens JAMILA KATHARINA geboren.

GUBETINI Fazile und Arsin, Aug. 47, wurde am 21.9. ein Sohn namens JON geboren.

ARTNER Tamara Elisabeth und Markus, Föhreng. 4, wurde am 24.10. ein Sohn namens ELIJAH geboren.

HOCHZEITEN

PLANK Patrik und Mag. Katrin Astrid BREDL, Kircheng. 3, haben am 8.9. geheiratet.

STERBEFÄLLE

GROISS Adolf Helmut, Bachgasse 5, ist am 13.9. im 76. Lebensjahr verstorben.

HOFER Elisabeth, Spitalstraße 24, ist am 30.9. im 65. Lebensjahr verstorben.

DENK Petra, Gymnasiumstraße 16, ist am 8.10. im 40. Lebensjahr verstorben.

KOLLERITS Elisabeth, Wiesengasse 15, ist am 9.10. im 93. Lebensjahr verstorben.

FUCHS Monika, Hauptstr. 20, ist am 17.10. im 77. Lebensjahr verstorben.

SCHOTZKO Gerlinde, Hubertusg. 4, ist am 24.10. im 88. Lebensjahr verstorben.

SZOKOLL Alfons Heinrich, Bahng. 16, ist am 8.11. im 71. Lebensjahr verstorben.

KULMANN Susanne, Spitalstraße 61, ist am 23.11. im 76. Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

MAGNO GUÉDES Eliana, Ungargasse 83, am 9.12.

PAVETITS Viktor, Hauptstraße 46, am 13.12.

GEGENDORFER Renate Theresia, Hubertusgasse 5, am 15.12.

KUGLER-SCHUHMANN Evelyn Christine, Florianigasse 21, am 15.12.

SCHATOVICH Silvia Ing., Riedgasse 16, am 25.12.

KODNAR Johannes, Berggasse 3, am 26.12.

SZALAI Gerhard, Mühlbachgasse 25, am 27.12.

HUBER Ernst Josef, Wiesengrund 10/Stg. 2/2, am 4.1.

KISS Nelly, Ungargasse 51/Haus 2, am 7.1.8

HERKOVICH Johannes, Hauptstraße 37, am 15.1.

MALKIĆ Stjepan Bosiljka, Augasse 61/12, am 18.1.

VALENTIC-DUSANIC Milka, Ungargasse 82, am 21.1.

PETRONCZKI Robert, Rosengasse 40, am 23.1.

MÁTÉ Gyula Zoltan, Hauptplatz 15a, am 26.1.

ROMY Eva Julianna, Wehrgasse 5, am 4.2.
TRAUDTNER Josef Dr., Berggasse 13, am 4.2.

90. Geburtstag

CSITKOVICS Elisabeth, Spitalstraße 32, am 10.1.

BERKOVITS Maria, Spitalstraße 32, am 17.2.

91. Geburtstag

TREIBER Anna, Ungargasse 130, am 11.2.

92. Geburtstag

KARNER Karl Dipl.-Ing., Kleingasse 15, am 10.2.

93. Geburtstag

SCHMIDT Maria, Spitalstraße 32, am 2.2.

94. Geburtstag

WEISZ Gabriella, Spitalstraße 32/LKH, am 20.1.

95. Geburtstag

ESTERGALYOS Josef, Spitalstraße 32, am 3.1.

FELBER Susanna, Spitalstraße 32, am 19.2.

96. Geburtstag

STEIGER Gisela, Augasse 61/8, am 27.12.
OBERNEDER Jolanthe, Spitalstraße 32, am 4. Jänner

99. Geburtstag

STIFTER Veronika, Baumgartengasse 9, am 12.12.

TOTH Elisabeth, Eisenstädterstraße 49, am 1. April

Silberene Hochzeit

MANDITY Anton und Klara,
Meierhofgasse 2, am 25.2.

Goldene Hochzeit

FRIEDL Johann und Hannelore Maria,
Eisenstädterstraße 67, am 18.1.

PÖTL Viktor und Adelheid, Mozartgasse 15, am 25.1.

KERN Erwin und Karoline, Schulgasse 29, am 8.2.

MOHL Heinrich Walter und Theresia,
Hauptstraße 52, am 22.2.

Diamantene Hochzeit

HOFFER Johann und Magdalena,
Mühlbachgasse 17, am 31.1.

Kapplsitzungen im GH Domschitz

Freitag 1. Feber, 19:00 Uhr
Samstag, 2. Feber, 19:00 Uhr
Sonntag, 3. Feber, 16:00 Uhr
Freitag, 8. Feber, 19:00 Uhr
Samstag, 9. Feber, 19:00 Uhr
Sonntag, 10. Feber, 16:00 Uhr
Montag, 11. Feber, 19:00 Uhr
Faschingsumzug: Dienstag 5. März



TERMINE

WINTERWEIHNACHTSWELT

bis 24. Dezember, Hauptplatz

PUPPENTHEATER "KASPERLS WEIHNACHTSWUNSCH"

von und mit Lorenz Janeschitz
1. Dezember, 15:00 Uhr, Haus
St. Stephan

BENEFIZ-JAZZKONZERT DER GRUPPE VINTAGE

Rotary Club Benefiz zugunsten
Sterntalerhof Kitzladen
1. Dezember 2018, 19:00, Kino

ADVENTKONZERT DER STADT- KAPELLE

2. Dezember, 15:00, Pfarrkirche

DER NIKOLAUS KOMMT

5. Dezember, 17:30, Hauptplatz

TANZMEDITATION

Kreistanzabend mit meditativen
Tänzen und Texten, Leitung:
Albert Koosz

7. Dezember, 18:30 - 20:00 Uhr,
Haus St. Stephan

ADVENTKRÄNZCHEN DER SOZI- ALSTATION

9. Dezember, 14:00, Rathaussaal

SENIORENADVENT DES BGLD. SENIORENBUNDES

11. Dezember, 17:00, GH Krail

DONNERSTAGSTREFF-VEREINS- NACHMITTAG DES MBUKV

13. Dezember, 15:00, Vereins-
haus Augasse 21

KONZERT "WEIHNACHTS- SCHMUNZELEIEN"

Blech & Saiten Connection -
Bobby Lisle, Posaune, und Ernst
Istvanits, Gitarre
15. Dezember, 17:00 Uhr, Haus
St. Stephan

UNGARISCHE WEIHNACHT

16. Dezember, 15:00, GH Dom-
schitz

TÄNZE ZUR WEIHNACHTSZEIT

Leitung: Albert Koosz
22. Dezember, 15:00 - 18:00,
Haus St. Stephan

VORWEIHNACHTLICHE WINTER- WANDERUNG DER PFADFIN- DERGRUPPE

23. Dezember, 14:00, Treffpunkt
Pfadfinderheim Mitterpullen-
dorf

KONZERT "VOICE OF CHRIST- MAS"

23. Dezember, 16:00, Hauptplatz

SILVESTERMARSCH DER STADT- KAPELLE

28. und 29. Dezember

SILVESTER GALA-ABEND

31. Dezember, 18:00, Sport-
Hotel Kurz

NEUJAHRSKONZERT AMBASSA- DE ORCHESTER WIEN

6. Jänner 2019, 16:00, Rathaus-
saal

SENIORENKRÄNZCHEN DES BGLD. SENIORENBUND

13. Jänner, 17:00, GH Domschitz

UNGARISCHER BALL DES MBUKV

16. Feber, 19:00, GH Domschitz

BALL DER SCO-JUNIORS

23. Feber, Rathaussaal

RADIOMESSE

österreichweite Radioübertra-
gung der Hl. Messe, Pfarre OP &
MP und Kirchenchor
3. März, 10:00, Pfarrkirche
Oberpullendorf

20. OBERPULLENDORFER WEI- BERGSCHNAS

4. März, 19:00 Einlass, 20:00
Livemusik und Tombola, GH
Domschitz

FASCHINGSUMZUG

durch die Stadt Oberpullendorf
5. März, ab 11:30

BENEFIZ-KINOABEND

des Soroptimist-Club Pannonia
OP, Sekttempfang und Filmvor-
führung
13. März, 18:30, Kino

MONDSCHENWANDERUNG

der Naturfreunde
23. März, 16:00, Start und Ziel:
GH Schlögl-Dragschitz

Stadtgemeinde
Oberpullendorf
**JAHRMÄRKTE
2019**

Mittfastenwoche,
Donnerstag, 28. März

Donnerstag vor
Chr. Himmelf., 23. Mai

Donnerstag vor Maria
Himmelf., 8. August

Donnerstag nach
Martini, 14. November



Der Bürgermeister
Rudolf Geißler e.h.



Pullenale: Klavierkonzert von Gergely Bábinszki und Abel Horvath



Allegra Tinnefeld & Band begeistern bei der Pullenale



Bestseller-Autor Bastian Sick war zu Gast im Gymnasium in Oberpullendorf



Köstlicher Spaß mit "Die Kernölamazonen" im großen Saal des Stadtkinos



SPORT-HOTEL-KURZ
Oberpullendorf

FITNESS MITGLIEDSCHAFT
ab 19,-
monatlich

TOP AUSSTATTUNG!

- ✓ Laufbänder
- ✓ Radergometer
- ✓ Crosstrainer
- ✓ Geräte für alle Muskelgruppen
- ✓ Cardiobereich

Öffnungszeiten:
täglich von 07.30 bis 22.00 Uhr

Ermäßigungen für Schüler,
Studenten & Pensionisten

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
02612-43233 oder ober@kurz.cc

www.kurz.cc

FRISCH VOM GRILL

GRILLHENDL

STELZEN

RIPPERL

Neuer Standplatz!

Jeden Do. beim Sonnenstudio, Hauptstr. 86
www.fandl-hendl.com
 Bestellhotline: 0664 / 11 616 11